**Zeitschrift:** Animato

Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz

**Band:** 17 (1993)

Heft: 4

Rubrik: Hinweise

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# 20 Jahre Europäische Musikschul-Union

Wenn 1993 die Ländergrenzen in Europa schwinden, wird die Europäische Musikschul-Union EMU bereits zwanzig Jahre alt. Das ist kein übliches Vereinsjubiläum, sondern ein Markstein in der Geschichte der Musikschule überhaupt. Das Datum zeigt, dass die Musikschulen schon früh erkannt haben, welche Bedeutung die technischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Veränderungen in Europa gewinnen werden und welchen Stellenwert in diesem Veränderungsprozess die Musik einnehmen kann.

sik einnehmen kann.
Anlässlich des zweiten Musikschulkongresses des Verbandes deutscher Musikschulen VdM 1973 in Saarbrücken fanden sich auf Initiative des Verfassers die Repräsentanten von Musikschulen aus zehn europäischen Ländern zur Gründungsver-sammlung der EMU zusammen. Vorausgegangen sammung der EMU Zusammen. Vorausgegangen waren intensive Vorbereitungen, gegenseitige Arbeitsbesuche und Informationsreisen. Mit der EMU-Gründung – übrigens als Verein nach dem schweizerischem Zivilgesetzbuch mit Sitz in Liestal – wurden die zahlreichen persönlichen Kontakte zwischen einzelnen Musikschulen, ihren Leitern und Mitarbeitern auf eine neue, fachlich und politisch stade habet Ebbers extellt. Der Entschriduse für tisch gedachte Ebene gestellt. Der Entscheidung für einen Zusammenschluss lag die Feststellung zu-grunde, dass die Musik und die Musikerziehung eine zunehmend wichtige Funktion für das Zusam-menleben der Menschen erhalten. Für ihre Förde-rung und Entwicklung, insbesondere zur Intensi-vierung des eigenen Musizierens, war es notwendig,

Kursdauer:

2 Tage

1. Tag: 09.00 - 10.00

10.00 - 10.45

10.45 - 11.00

11.00 - 12.00

12.00 - 13.15

13.15 - 15.00

eine fachliche und organisatorische Basis zu schaf-

Die EMU setzte sich bereits 1973 in ihrem Statut

folgende Ziele und Aufgaben:

1. Förderung der Musikerziehung und der musikalischen Praxis

2. Internationale Zusammenarbeit durch den Informationsaustausch in allen die Musikschule betreffenden Fragen.

3. Förderung des Austausches von Studiendelegationen, Lehrern, Schülern, Orchestern, Chören und anderen Musiziergruppen.

4. Wecken des Interesses an der Musikerziehung bei Behörden und Öffentlichkeit, insbesondere am Laienmusizieren und an der Hinführung zum Mu-

5. Mithilfe bei der Gründung und dem Aufbau von nationalen Zusammenschlüssen von Musik-

6. Systematische und kontinuierliche Kontaktpflege zu anderen interessierten Institutionen der internationalen Zusammenarbeit.

In den Jahren von 1973 bis heute traten weitere elf Nationen der EMU bei. Nach der Zusammenführung der Musikschulen der Bundesrepublik Deutschland und der DDR zu einem Verband gehören 1992 die nationalen Verbände von zwanzig europäischen Staaten der EMU an. Die Generalver-sammlungen finden jährlich jeweils in einem ande-ren Land statt. Gemeinsame Tagungen dienen dazu, Grundsatzaussagen zu formulieren, Arbeits-

Kurzer Überblick über die Betriebssysteme MS-DOS, UNIX und Novell-Netzwerk

- Fächerverwaltung/Gemeindeverwaltung usw.

Datenbank Informix Überblick über WIMSA

Methodik der Datenerfassung Beginn Aufarbeiten der eigenen allg. Schul-

Erfassen grundeigener Muster

- Aufbau der eigenen Adressdatei

(Basis: Musterdatenbank)

und Organisationshilfen für die Musikschularbeit zu schaffen und sie den Mitgliedern der EMU zur Verfügung zu stellen. EMU-Unterlagen gibt es bei-spielsweise zu folgenden Themen:

Planungshilfen zur Einrichtung und zum Aus-

Planungshilfen zur Einrichtung und zum Aus-bau von Musikschullen Stellung und Aufgabe der Musikschule in ihrer Stadt und Region Veranstaltungen der Musikschulen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Musik-schulen

Sicherung der Unterrichtsqualität an Musikschulen

Aus- und Fortbildung für Lehrer an Musikschu-

Das Verhältnis zwischen Schule und Musik-

Vorschulische Musikerziehung an Musikschulen Instrumental- und Vokalunterricht an Musikschulen

Musikunterricht für Erwachsene
Der Stellenwert der Musikschule in unserer Zeit
Austauschprogramme der EMU mit osteuropäischen Staaten Einrichtung einer ständigen Konferenz der Mu-

sikschulen in Europa Zusammenarbeit mit den Elternvereinigungen

an Musikschulen Musik als Wirtschaftsfaktor – Musikwirtschaft

als Kulturfaktor.

Ausser den Tagungen und ständigen Arbeits-gruppen veranstaltet die EMU auch Studienreisen zum Kennenlernen der Musikschularbeit in anderen Ländern. Es werden internationale Chor- und Orchesterfreizeiten angeboten und Austauschreisen für Schülerinnen und Schüler der Musikschulen. Besonderer Höhepunkt der Musikschularbeit auf europäischer Ebene ist das «Europäische Mu-sikfest der Jugend», das 1985 in München, 1989 in Strassburg und 1992 in Eindhoven/Holland statt-

fand.

Als eine Vereinigung, die ihr Ziel und ihre Aufgabe im wesentlichen bildungs- und kulturpolitisch versteht, wird sich die Europäische Musikschululnion in den kommenden Jahren um viele bedeutsame Fragen zu kümmern haben. Neben den aktuellen Problemen, die insbesondere in Osteuropa zu lösen sind, wo Staaten sich neu konstituieren, Wirtschaftssysteme umgestellt werden und akute Auseinandersetzungen die Zusammenarbeit mit

\* Die Mitgliedsländer der EMU sind Belgien, Bulgarien, Deutschland, Dänemark, Finn-land, Frankreich, Griechenland, Island, Italien, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien, Türkei, Ungarn. Die Mitgliedschaft von Jugoslawien ist momentan sistiert.

\* Die EMU wird zur Zeit vom Liechtensteiner Josef Frommelt präsidiert. Seine Vorgänger waren Diethard Wucher (Deutschland), Armin Brenner (Schweiz) und Heinz Preiss (Österreich)

\* Die 18. EMU-Generalversammlung findet vom 29. September bis 3. Oktober 1993 in Arvika/Schweden statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Herausgabe eines Handbuches über die europäischen Musikschulen sowie die Vorbereitung des 4. Europäischen Musikfestes der Jugend 1995 in Budapest/Ungarn.

dem dort bereits existierenden und relativ weit ausgebauten Musikschulwesen verzögern, sind es vor allem die Aus- und Fortbildung von Musikschulleh-rern, ihr Status innerhalb der Bildungslandschaft – und folglich der bildungs- und kulturpolitische Sta-tus von Musikschulen -, die europaweit zu klären sind.

An der Aufgaben- und Zielvorstellung, wie sie die EMU vor zwanzig Jahren formulierte, hat sich somit für die Zukunft nicht viel geändert: Die Musikschulen in Europa haben die Aufgabe, allen Menschen eine intensive Teilhabe an der Musik zu ermöglichen – und damit an einem wesentlichen Bestandteil der abendländischen Kultur. Es gilt, diese Teilhabe zu fördern, zu entwickeln und durch die Musik das Leben für alle lebenswerter zu gestal-ten. Diese Anforderung ist 1993 nicht geringer als

vor zwanzig Jahren.
Heute bildet die Europäische Musikschul-Union ein Dach für zwanzig Mitgliedsländer mit 5000 Musikschulen, 3 Millionen Schülerinnen und Schülern und 100000 Lehrkräften. Es bleibt zu hoffen, dass nach der Pionierzeit der Musikschulen Euro-pas nun eine Zeit der Ruhe und der gesicherten Zu-kunft kommt, in der diese Zahlen den bescheidenen Anfang bilden - für eine blühende Entwicklung.

Diethard Wucher

Die EMU-Konferenzen dienen dem Informations-austausch und der Förderung der Zusammenarbeit unter den Musikschulen in Europa, In allen möglichen Sprachen wird auch in den Konferenzpausen diskutiert. Unser Archiv-



# bild vom März 1990 zeigt Diethard Wucher (r.) und Willi Renggli (l.) in ange-regtem Gespräch. (Foto: RH)

### Kurs-Hinweise

Cembalo-Seminar in Sursee. Am 20./21. August findet in der Cembalo-Werkstatt von Ruedi Käppeli in Sursee LU ein Cembalo-Seminar mit Renate Sperger, Wien, statt. Der Kurs richtet sich an Pianisten, Organisten und fortgeschrittene Laien, welche sich in die Klangwelf des historischen Cembalos einführen lassen möchten. Es stehen, verteilt auf mehrere Räume, verschiedene Instrumente (Clarichord, Virginal, Spinett, div. Cembali und ein Hammerflügel) zur Verfügung. Anmeldung und Auskuft: R. Käppeli, Bahnhofstr. 36, 6210 Sursee, Tel. 045/21 23 33.

Der Anfang am Klavier. Das Musikhaus Krompholz veranstaltet am 11. September 1993 im Kleinen Saal des Konservatoriums Bern ein Tagesseminar mit Fitz Emonts, dem Autor der neuen «Europäischen Klavierschule». Als Themen werden «Der Anfang am Klavier» und «Aspekte des modernen Unterrichts» genannt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis 8. September an Musikhaus Krompholz, Musikalien-Abteilung, Spitalgasse 28, 3001 Bern, Tel. 031/22 53 11.

11. Seminar für Gitarre. In der Zeit vom 4. bis 9. Oktober 1993 findet am Schaffhauser Konservatorium ein Weiterbildungskurs für Gitarrei. In der Zeit vom 4. bis 9. Oktober 1993 findet am Schaffhauser Konservatorium ein Weiterbildungskurs für Gitarrei. In der Zeit vom 4. bis 9. Oktober 1993 findet am Schaffhauser Konservatorium ein Weiterbildungskurs für Gitarrei. Polas Seminar richtet sich an Gitarrenlehrer, Studenten und interessierte Laien. Auskunft und Anmeldung: Musikkonservatorium, Rosengasse 16, 8200 Schaffhausen, Tel. 053/25 34 03.

### Hinweise

### 60 Jahre Küng-Blockflöten

Aus Anlass ihres sechzigjährigen Bestehens lädt die Schaffhauser Blockflötenbaufirma Küng am Montag, 13. September 1993, 1933 Uhr, zu einem Jubiläumskonzert in der «Eglise Réformée Française», Schanzengasse 25, 8001 Zürich, ein. Dabei wird das zur Zeit international wohl bekannteste Blockflötenquartett, das «Amsterdam Loeki Stardust Quartett», erstmals in der Schweiz auftreten. Der Eintritt ist frei; die Konzertkollekte wird der vom 16.–18. September 1993 in Basel zur Durchführen.

rung gelangenden «Internationalen Tage für Neue Blockflötenmusik / BEGEGNUNG SCHWEIZ-OSTEUROPA» zur Verfügung gestellt.

### 30 Jahre Liechtensteinische Musikschule

Am 10. September 1993, 20 Uhr, führt die Liechtensteinische Musikschule im «Vaduzer Saal» in Vaduz anilasslich ihres dreissigjährigen Bestehens ein grosses Festkonzert mit Werken von Verdi, Rhein-berger, Schubert, Keuning und Berlioz durch. Für Samstag, 11. September, ist zwischen 17 und 19 Uhr «Singen, Tanzen, Spielen rund um das Rathaus Va-duz» angesagt und am Abend, 20 Uhr, beginnt im «Resch-Saal» in Schaan das grosse Musikschulfest mit Ansprachen, Musik, Tanz und verschiedenen attraktiven Produktionen. Als Gast mit dabei ist auch eine Big Band aus Tielberg/NL.

# Eröffnungsfest der MS Laupen

Als dreissigste Musikschule des Kantons Bern nimmt die Regionale Musikschule Laupen im August 1993 ihren Betrieb auf. Aus diesem Anlass veranstaltet die Musikschule am Sonntag, 29. August, ab 11 Uhr ein Eröffnungsfest, zu dem Gäste aus nah und fern herzlich eingeladen sind. Nach dem Motto «Musik aus dem Kanton zu Gast in Laupen» werden Musikschul-Ensembles aller Sparten (Volksmusik, Big Band, Sinfonie-Orchester) in Laupen auftreten. Bei günstiger Witterung werden die meisten Darbietungen auf Plätzen in der Altstadt durchgeführt. durchgeführt.

Musik von Frauen. Das Frauenmusikforum erstellt einen Katalog von Werken von Komponistin-nen, die auch für Instrumentalschüler der Unterund Mittelstufe ausführbar sind. Es werden sowohl Solo- als auch Kammermusikwerke gesucht. De-taillierte Angaben über die Werke sind bis späte-stens Ende Oktober 1993 zu richten an: Frau Franziska Welti, Bellevue, 8260 Stein am Rhein, Tel. 054/41 35 79



Anwendern und Interessenten unseres PC-Programmes WIMSA (EDV-Programm für die Musikschuladministration) können wir das folgende, in Zusammenarbeit mit der Firma WISTAR Informatik AG, Bern-Bümpliz, entstandene Schulungs-Konzept anbieten.

Schulungs-Kurs WIMSA

PAUSE

MITTAGESSEN